

Referat: OBM
Amt: 13-3

Niederschrift

Besprechung am: **29. November 2018** Beginn: 17:30 Uhr
Ort: Ratssaal, Rathaus, 1. OG Ende: 19:22 Uhr

Thema: 26. Vollversammlung des Ausländer- und Integrationsbeirats der Stadt Erlangen

Anwesende

Entschuldigt

Verteiler

Siehe Anwesenheitsliste

Siehe Anwesenheitsliste

Siehe Anwesenheitsliste

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

Ergebnis:

Die Vorsitzende, Frau Yaver-Bozkurt, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Sie stellt fest, dass die Mitglieder des Beirats unter Bekanntgabe der Tagesordnung ordnungsgemäß geladen wurden und der Beirat beschlussfähig ist und verliest die Entschuldigungen.

TOP 1 Aktuelles

Die Vorsitzenden gratulieren Frau Carla Milan sowie Frau Summera Fatima nachträglich zu ihren runden Geburtstagen.

Die Vorsitzende, Frau Yaver-Bozkurt, verliest die Protokolländerung der Vollversammlung am 20.09.18. Hier wurde ein Satz unter „TOP 3 Bericht Flüchtlingsintegration“ ergänzt. Darüber hinaus gab es eine Änderung des Protokolls der Vollversammlung am 21.06.18 unter TOP 5 „Bericht Flüchtlingsintegration“. Beide Protokolle werden mit dem aktuellen Protokoll nochmals verschickt.

Die Vorsitzende erkundigt sich nach Rückfragen zur Mitteilung zur Kenntnis „Sprachbegleitung an Gymnasien“. Es gibt keine weiteren Fragen.

Daraufhin bittet die Vorsitzende Frau Winter, Koordinatorin des Projektes Wi.L.D., sich vorzustellen. Frau Winter übernimmt als Nachfolgerin von Frau Tigrak die Betreuung der Deutsch Offensive. Frau Winter hat Grundschullehramt an der FAU studiert und ein Erweiterungsstudium in Didaktik des Deutschen als Zweitsprache absolviert. Aktuell promoviert sie im Bereich „Didaktik des Deutschen als Zweitsprache“.

Die Geschäftsstelle macht auf die bevorstehende Ausstellungseröffnung des Fotowettbewerbs „Blick & Klick – Erlangen aus Sicht der Zugewanderten“ am 5.12.18 in der Stadtbibliothek aufmerksam, zu der herzlich einladen wird. Der Fotowettbewerb war mit 90 Einsendungen ein großer Erfolg und kam laut den Rückmeldungen sehr gut bei der Stadtgesellschaft an. Aufgrund der begrenzten Ausstellungsfläche können nur die 20 am

Preises geplant. In der Vollversammlung des AIB im April soll die Satzungsänderung verabschiedet werden. Aktuell laufen bereits die Vorbereitungen für das Fest der Kulturen am 14.07.19, zu dem am 14.11.18 ein Planungstreffen mit Migrantenorganisationen, Kulturvereinen und Initiativen durchgeführt wurde. Im September 2019 soll neben Aktivitäten zur Interkulturellen Woche eine Bürgerbefragung zum Thema Integration in Zusammenarbeit mit dem AIB durchgeführt werden. Gleichzeitig beginnen die Vorbereitung zur AIB-Wahl 2020.

Die Vollversammlungen nächstes Jahr finden an folgenden Terminen statt:

- 14.02.19
- 04.04.19
- 23.05.19
- 04.07.19
- 12.09.19
- 07.11.19

TOP 3 Bericht Flüchtlingsintegration

Die Vorsitzende begrüßt Herrn Kats und bittet ihn stellvertretend für Herrn Sharifov um dessen Bericht.

Die Zahl der Geflüchteten in Erlangen hat sich seit der letzten Vollversammlung kaum verändert. Wenige Leute verlassen Erlangen, wenige werden nach Erlangen zugewiesen oder umverteilt. Dies liegt zum Teil an der Wohnsituation in Erlangen. Zudem sind die bestehenden Unterkünfte eigentlich voll. Es gibt ebenfalls nur wenige Familiennachzüge bzw. weniger als erwartet, etwa zwei bis drei Familien im Monat.

In diesem Jahr hatten alle Geflüchtete, die an einem Sprachkurs interessiert waren, eine Möglichkeit erhalten, Deutsch zu lernen. Auch nicht IK-Berechtigte konnten dank der städtisch finanzierten Kurse daran teilnehmen. Insgesamt waren dies über 150 Personen. Im Herbst hat ein Kurs mit Kinderbetreuung begonnen. Dieser ist mittlerweile komplett voll.

Die Sprachkenntnisse insgesamt haben bei vielen Geflüchteten mittlerweile ein gutes Niveau erreicht. Es wird registriert, dass sich viele von ihnen ehrenamtlich engagieren und etwas sinnvolles machen möchten. Dazu berichtet die Integrationslotsin der Stadt, Sabrina Fest mehr.

Fr. Fest stellt die Veränderungen im Bereich der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe vor. Das Engagement richtet sich eher punktuell auf spezifische Aufgaben, weg von einem regelmäßigen Engagement. Gleichzeitig möchten sich immer mehr Migranten, unter anderem Geflüchtete ehrenamtlich einbringen, um mit Deutschen in Kontakt zu kommen und in der Gemeinschaft anzukommen. Hr. Szabo weist darauf hin, dass im Café Asyl Unterstützung für die Kinderbetreuung gebraucht wird.

TOP 4 Austausch mit Stadtteilbeirat Anger/Bruck

Der stv. Vorsitzende, Herr Vogel, begrüßt den Vorsitzenden des Stadtteilbeirats Anger/Bruck, Herrn Müller. Herr Müller berichtet, dass sich der Stadtteilbeirat bei verschiedenen Interessenten vorstellen möchte, um sich künftig bekannter zu machen, z.B. bei Café Horst im Bürgertreff Isarstr. 12 oder bei Cafe Asyl. Es soll künftig auch einen Flyer geben, der in den Stadtteilhäusern ausgelegt wird.

Hr. Vogel regt eine Kooperation des AIB mit dem Stadtteilbeirat an, um sich gegenseitig zu unterstützen. Hr. Müller zeigt sich aufgeschlossen, Veranstaltungen gemeinsam anzugehen oder Themen aufzugreifen, die an ihn herangetragen werden. Herr Vogel bringt als ersten Punkt die Vorstellung des Ausländer- und Integrationsbeirates im Stadtteilbeirat ein.

Der Stadtteilbeirat trifft sich dreimal im Jahr für eine öffentliche Sitzung. Der erste Termin ist der 19.3.19 um 18:30 Uhr, Ort ist noch unklar. Die Einladungen werden an alle Beiräte und andere städtische Gremien verschickt.

TOP 5 Vorstellung von Florian Sperber, Antidiskriminierungsstelle

Die stv. Vorsitzende, Dr. Atchia-Emmerich bittet, Herrn Sperber, sich vorzustellen.

Herr Sperber arbeitet seit über einem Jahr bei der Stadt Erlangen bei „*die begleiter*“ und vertritt Herrn Fichtner von September 2018 bis August 2019 im Bereich der Antidiskriminierungsstelle während dessen Abwesenheit. Zu seinen Aufgaben gehört unter anderem die Veranstaltungsarbeit (Internationale Wochen gegen Rassismus und Black History Weeks), die Antidiskriminierungsberatung und das Bundesprogramm *Demokratie leben!*

Herr Sperber berichtet über die Black History Weeks 2018 (15.-26. Oktober). Diese seien gut gelaufen. Ebenfalls organisierte er die Veranstaltungsreihe im Rahmen des 70. Jubiläums der Menschenrechtserklärung mit.

Weiterhin berichtet er über eine Aktion (von der Antidiskriminierungsstelle des Bundes) mit dem Hashtag „Darüber reden“, um Betroffene von Diskriminierung zu ermutigen, über Diskriminierung zu sprechen. Herr Sperber beteiligt sich mit einem Facebook-Beitrag auf der erlangen.de-Seite zusammen mit Frau Höschele (Diversity) und Herrn Grützner (Behindertenbeauftragter).

Nächstes Jahr wird eine Veranstaltungsreihe von März bis Mai zum Thema „Antisemitismus in Europa“ mit verschiedenen Kooperationspartner*innen laufen, die unter anderem von einer Ausstellung, Stadtführungen, Lesungen und einem Film „Junge Muslime in Auschwitz“ begleitet wird.

Die Wochen gegen Rassismus finden vom 18.-29. März statt, analog zu den Aktionen des letzten Jahres. Neben einem Vortrag zu den Identitäten und ihrem Online-Aktivismus wird, ebenfalls in der Stadtbibliothek, das *Virtuelle Migrationsmuseum* ausgestellt.

Für die anstehenden Wochen gegen Rassismus möchte sich Herr Sperber mit dem AIB zusammensetzen und kommt mit Terminvorschlägen auf den Beirat zu. Frau Yaver-Bozkurt erkundigt sich, wie viele Betroffene den Weg ins Büro zu einer Beratung finden. Die Beratung werde gut genutzt, Betroffene würden über mehrere Treffen hinweg begleitet. Seit der Übernahme der Aufgabe im September habe es etwa fünf Fälle gegeben, die betreut wurden. In vielen Fällen liege ein rassistischer Hintergrund vor oder könne zumindest nicht eindeutig ausgeschlossen werden.

Herr Sperber weist darauf hin, dass die Antidiskriminierungsberatung weiter bekannt gemacht werden soll. Es gibt Flyer der Beratung in deutscher Sprache, die Herr Sperber an das Büro des AIB weitergibt. Die Beratung findet idealerweise nach Terminvereinbarung statt, Herr Sperber ist jedoch ganztags von Montag bis Freitag ansprechbar. Das weitere Vorgehen nach einer Beratung finde jeweils in Absprache mit den betroffenen Personen statt, bei Bedarf auch nach Rücksprache mit der Antidiskriminierungsstelle in Nürnberg, die beratend unterstützt.

TOP 6 Berichte aus Gremien

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass am Montag, den 3.12.18 um 18 Uhr zum jüdischen Fest Channuka Lichter am Hugenottenplatz angezündet werden. Eine Beteiligung des Beirats wird als sehr wichtig erachtet.

Die Vorsitzende bittet um die Beiträge der AIB-Mitglieder in den verschiedenen Gremien.

Christlich-Islamische Arbeitsgemeinschaft: Die letzte Sitzung war am 25.09.18, die nächste Sitzung findet am 04.12.18 statt.

Friedensweg der Religionen: Es ist eine Ausstellung vom 04.02.19 für zwei Wochen im Rathaus geplant, die von einer Welt ohne Atomwaffen handelt. Die Ausstellung soll von einem Konzert begleitet werden.

Jugendhilfeausschuss: Frau Fatima berichtet über die Sitzung am 11.10.18 und am 15.11.18. Es wurde unter anderem über eine Familienbefragung 2018 durch das Sachgebiet Statistik und Jugendhilfeplanung abgestimmt. Aktuell werden 180 bis 360 neue Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren und 535 neue Plätze für Kindergartenkinder benötigt. Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses stimmten über das Arbeitsprogramm 2019 ab.

Lenkungskreis Integration (Sitzung am 16.10.18): AIB war verhindert. Nächste Termine sind 12. März, 2. Juli und 22. Oktober 2019.

Runder Tisch Ehrenamt: AIB war verhindert.

Seniorenbeirat: Es gab bereits zwei Sitzungen seit der Neuwahl; bisher waren der 4. Erlanger Seniorentag sowie die Bildung von Arbeitsausschüssen und die Vernetzung mit Stadtteilbeiräten die wesentlichen Themen. Es wird die Frage eingebracht, ob der Seniorenbeirat ältere Menschen zu mehr Ehrenamt motivieren kann. Dies wird über die Delegierten in den Beirat eingebracht.

Sportbeirat: Es gab keine Themen, die für den AIB relevant wären.

Erlanger Ratschlag für soziale Gerechtigkeit: Bei der 47. Sitzung wurden die Themen Arbeitsmarkt und Wohnen behandelt. Die nächste Sitzung findet im Januar statt.

Bildungsrat: Es werden zwei Termine angekündigt:

- Am 21.02.19 findet zwischen 17 und 19 Uhr die 2. Migrations- und Bildungsbörse im Landratsamt Erlangen statt. Informationen folgen.
- Am 16.03.19 findet von 10 bis 17 Uhr eine Bildungsbörse im E-Werk statt.

Frau Heun (Bildungskoordinatorin für Neuzugewanderte) wird künftig das strategische Übergangsmanagement übernehmen, ihre bisherige Stelle wird neu ausgeschrieben.

Laut der Befragung des Bildungsbüros zu *lebenslangem Lernen* gibt es in den Stadtteilen Büchenbach und am Anger nur wenige Erwachsene, die sich für Bildungsangebote aktiv entscheiden. Hier besteht der Bedarf an niederschweligen Angeboten. Problematisch sind insbesondere späte Uhrzeiten sowie wenig dezentrale Angebote.

Demokratie Leben: Es wurde über viele Anträge entschieden, zum Jahresende wurden alle Bundesmittel in Projekte investiert.

Jugendparlament: Die beiden Delegierten aus dem Jugendparlament stellen sich vor: Sara Kreilich (Albert-Schweizer-Gymnasium) und Herr Haram Dar (Eichendorfschule) sind für zwei Jahre abgeordnet. Letzte Woche fand die konstituierende Sitzung statt. Der AIB spricht sich für eine aktive Zusammenarbeit aus und ist offen für die Themen des Jugendparlaments.

AGABY: Die Nächste Sitzung findet am Samstag, den 01.12.18 statt. Die bisherigen Sitzungen behandelten hauptsächlich die Feier anlässlich des 25-jährigen Jubiläums von AGABY. Die Vorsitzende, Mitra Sharifi hielt dort eine bewegende Rede und plädierte für die Institutionalisierung von AGABY als wichtiger politischer Akteur. Weiterhin laufen die Projektförderungen der Talentscouts von AGABY leider aus, diese haben bisher in den Unterkünften Beratung zur Anerkennung von Abschlüssen von Flüchtlingen geleistet. AGABY setzt sich weiterhin dafür ein, dass die wertvolle Arbeit fortgeführt werden kann. Es gibt aktuell verschiedene Stellenausschreibung (siehe Mitteilung zur Kenntnis vorab).

Die Vorsitzende weist darauf hin, dass nur Kosten für vorab gestellte und bewilligte Reiseanträge vom AIB getragen werden. Die bisherigen Richtlinien sollen beibehalten werden.

Trägerkreis Cafe Asyl: Bei dem Treffen am 17.09.18 wurde der Istzustand von Cafe Asyl sowie aktuelle Veränderungen der Bedarfslage der Kunden besprochen. Beim Planungsworkshop zur weiteren Ausrichtung war kein AIB-Mitglied dabei.

TOP 7 Tag der Muttersprache

Anlage 1

Wie in jedem Jahr organisiert der AIB anlässlich des internationalen Tags der Muttersprache am 21. Februar verschiedene Veranstaltungen. Im Jahr 2019 soll die Woche um den Tag der Muttersprache herum gemeinsam mit verschiedenen Akteuren gestaltet werden.

Die stv. Vorsitzende bittet um Abstimmung der vorliegenden Beschlussvorlage.

Beschluss: **einstimmig** / mit gegen Stimmen

TOP 8 Cafe Asyl – Unterstützung für 2018

Anlage 2

Im vergangenen Jahr hat der AIB eine anteilige finanzielle Unterstützung für die laufenden Kosten von Cafe Asyl geleistet.

Die Vorsitzende bittet um Abstimmung der vorliegenden Beschlussvorlage.

Beschluss: **einstimmig** / mit gegen Stimmen

Frau Kagermeier bedankt sich beim AIB für die Unterstützung.

TOP 9 Jahresendfeier AIB am 17.12.18

Anlage 3

Am 17.12.18 findet die diesjährige Jahresendfeier des Beirats statt. Der stv. Vorsitzende bittet um Abstimmung der vorliegenden Beschlussvorlage.

Beschluss: **einstimmig** / mit gegen Stimmen

Der Stadtteilbeirat Anger Bruck sowie die Vertreter des Jugendparlaments sind ebenfalls herzlich eingeladen.

TOP 10 Anträge / Anfragen

Keine Meldungen.

Die Vorsitzende wünscht allen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch.

Ende: 19:22 Uhr

Lütfiye Yaver-Bozkurt
Vorsitzende

Carolin Braun
Geschäftsleitung